



Gemeindebote

der Kirchengemeinde Lohmen, Herbst 2015



Im gewicht

Gleich

Auf einen Blick

Christenlehre Montag | 16:00 -17:00 Uhr | 1. & 2. Klasse | im Pfarrhaus Lohmen
Dienstag | 15:30 – 16:30 Uhr | ab der 5. Klasse | in Zehna
Mittwoch | 13:05 – 15:10 Uhr | 3. & 4. Klasse | in Zehna
Donnerstag | 14:30 – 15:30 Uhr | 1. bis 4. Klasse | Hort Mühl Rosin

Angebote in der Grundschule Zehna Dienstag | 12:20 – 13:05 Uhr | Gitarrenkurs
Freitag | 12:20 – 13:05 Uhr | Sozialtraining

Gitarrenkurs für Erwachsene Mittwoch | 18:00 – 19:00 Uhr | im Pfarrhaus Lohmen

Chor Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen! Der Chor unserer Gemeinde probt gemeinsam mit dem katholischen Chor der Gemeinde Güstrow. Die Proben finden abwechselnd, montags in Lohmen und mittwochs in Güstrow, jeweils von 19:30 – 21:00 Uhr, statt. Die einzelnen Termine erfahren Sie bei unserer Chorleiterin: Dorothea Axtmann, Tel: 03843-466650

Andacht im Seniorenlandsitz 27. Aug um 9:30 Uhr | 23. Sept um 9:30 Uhr | 29. Okt um 9:30 Uhr

Gottesdienste in der Rehaklinik 12. Mai um 17:00 Uhr | 2. Juni um 17:00 Uhr | 7. Juli um 17:00 Uhr

Andacht im Wohn- und Pflegezentrum 14. Aug um 10:00 Uhr | 4. Sept um 10:00 Uhr | 2. Okt um 10:00 Uhr

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro Unsere Gemeindebüro hat immer Mittwochs von 9:30 - 11:30 Uhr geöffnet. Zu dieser Zeit erreichen Sie unsere Sekretärin: Marion Beckmann | Dorfstraße 11 | 18276 Lohmen | Tel: 038458-20460 | Fax 038458-50492 | Lohmen@elkm.de

Pastor Jonas Görlich | Dorfstraße 11 | 18276 Lohmen | Tel: 038458-20460 | Fax 038458-50492 | Mobil 0151-75086232 | Lohmen@elkm.de

Gemeindepädagogin Ruth Wossidlo | Hansenstraße 5 | 18273 Güstrow | Tel: 03843-6999282 | Mobil: 0151-75086221 | r.wossidlo@gmx.de

Schritt für Schritt. Mit zittrigen Füßen besteige ich das schwingende gelbe Band. Es vibriert im Wind und ist an beiden Enden an zwei dicken Bäumen befestigt. Slackline nennt man diesen flexiblen Schwebegurt für unterwegs. Und ich habe mich breitschlagen lassen, diesen mit tastenden Füßen zu betreten. Obwohl das Band nicht hoch über dem Boden hängt, habe ich Respekt. Zwei Jugendliche helfen mir hoch und dann muss es los gehen. Schritt für Schritt. Immer darauf bedacht, nicht aus dem Gleichgewicht zu kommen. Aber am besten ist es, gar nicht zu denken. Dann gelingt der Balanceakt spielerisch.

Wie beim Spazierengehen, Fahrradfahren oder auch beim Spielen eines Instruments. Wenn eine gewisse Sicherheit da ist, kann ich mir über die Feinheiten Gedanken machen – über Geschwindigkeit, Wechselschritt und Ausdruck. Ich fühle mich dann – anders als jetzt – sicher.

Gerne habe ich einen Plan B in der Tasche. Möglichst auch noch Plan C und D. Wenn das eine nicht funktioniert, kann ich immer noch das andere probieren. Wo es aber ums Gleichgewicht geht, gibt es keinen Notfallplan. Entweder man bleibt auf dem dünnen Seil, oder man fällt. Ein falscher Schritt genügt. Das ist das Risiko eines Seiltänzers. Wer nicht abstürzen will, braucht Balance, Gleichgewicht in allen Lebensbereichen. Eine Arbeit, die ruhig etwas herausfordern darf, also etwas positiven Stress – und gute Gegenwichte: vor allem Beziehungen: eine Familie oder gute Freunde, und am besten dazu noch etwas Sport, ein bisschen Kino und Kultur, gutes Essen, ab und zu mal ein schönes Fest, gute Musik und nicht zuletzt

genug Schlaf, so dass man am nächsten Tag wieder voll motiviert loslegen kann.

Wer wissen will, wie man im Leben das Gleichgewicht hält und Liebe, Arbeit, Freizeit, soziales Engagement und politische Beteiligung zusammen hibekommt, der kann aus einer unüberschaubaren Fülle von Ratgebern auswählen.

Im Buchladen habe ich mal einige durchstöbert: Zum Beispiel von Dr. med. Sabine Schonert-Hirz, von der es hinten auf dem Buch heißt: „Sie zeigt als berufstätige Powerfrau und Mutter zweier Kinder, wie man Stress positiv als Energiepotenzial nutzen kann!“ und deshalb hat sie ihr Buch auch genannt: „energy – alles wollen, alles können, alles schaffen!“ Und tatsächlich: das Buch ist eine Fundgrube von vielen guten Ratschlägen, wie man mit seinem Körper richtig umgeht, mit seinen Gefühlen und mit seinen Gedanken. Ein Brunnen voller Lebensweisheiten! Wer es gerne etwas spiritueller haben möchte, der kann auch zu Anselm Grün greifen, z.B. zu seinem „Buch der Lebenskunst“. Tiefgehende Impulse, die einem helfen können, sich auf das wirklich Wichtige im Leben zu besinnen, um so zu mehr Ausgewogenheit zu finden.

Für etwas sportlichere Typen gibt es auch so Manches. Ich habe den Ratgeber „Balance-Training“ durchblättert. Dazu braucht man nur ein paar Balanciergeräte, wie die Slackline, auf der ich gerade stehe, auf denen man dann Übungen macht, und die Verheißung lautet: „Auf diese Weise verbessern Sie Ihre gesamte Körperhaltung und – Sie gewinnen (sogar) innere Ausgeglichenheit!“ Auch ein interessanter Ansatz!

Das ist nur eine kleine zufällige Auswahl aus tausenden von Work-Life-Balance-Ratgebern. Damit Sie die nicht alle lesen müssen, habe ich mal versucht, die immer wiederkehrenden, wichtigsten Ratschläge auf den Punkt zu bringen:



Foto: rudolf ortner / pixelio.de

Was gehört nach Ansicht der psychologischen Ratgeber-Literatur zu einem Leben in Balance? Es sind letztlich fünf Punkte, die ich mal nach ihren Anfangsbuchstaben das KNOGS-Prinzip nennen möchte: Körperliche Fitness, Nächsten-Liebe, oberste Prioritäten, gegenwärtig Leben, Spiritualität.

Es gibt da bloß ein Problem. Ich weiß das alles! Ich kenn die Tipps! Schon lange! Das sind alte Kamellen. Auch die Bibel ist eine Fundgrube für Lebenstipps. Die Ratgeber des 21. Jahrhunderts sagen in vielen Punkten eigentlich nichts anderes als das, was wir schon immer in der Bibel lesen können:

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst! Setz die richtigen Prioritäten! Bete und achte auf deine Beziehung zu Gott! Achte auf deinen Körper, sei kreativ usw.

Die Bibel ist voller Tipps für ein erfülltes Leben! Aber diese Lebenstipps sind nicht das Wichtigste! Sie sind die Sahne, aber nicht der Kuchen! Sie sind die Schale, aber nicht der Kern! Im Kern ist die Bibel kein Handbuch für Lebenskünstler – sondern ein Trostbuch für Gefallene, ein Mutmachbuch für Gescheiterte, eine gute Nachricht für Leute, die ihr Leben eben nicht im Griff haben,

sondern deren Leben aus dem Gleichgewicht geraten ist, und die deswegen auf die schiefe Bahn geraten sind, krank wurden oder einfach Mut und Perspektive verloren haben. Wir sind nicht der Club derer, die es mit Gottes Hilfe geschafft haben, aus-

balanciert zu leben, sondern wir sind eine Gemeinschaft der Unperfekten, der Schwachen und Kraftlosen, in der man gerade als Unausbalancierter so angenommen wird, wie man ist!

Plötzlich kommt eine Böe auf, der gelbe Gurt wackelt, meine Arme rudern. Durch das Rudern beschleunigt sich die Bewegung des Gurtes noch: Ich falle. Und lande weich. Im Moos. Die Jugendlichen lachen. Ich auch.

Mein Glaube ist kein Lebensratgeber, sondern er ist ein lebendiger Begleiter. Er ist kein Antreiber, sondern mein guter Hirte, der mich selbst dann noch sucht, wenn ich vom Weg abgekommen bin. Oder, um es im Bild eines Drahtseilaktes zu sagen: Gott ist nicht der Trainer, der unter dem Drahtseil steht und mir ständig Tipps zuruft, wie ich das Gewicht besser verteilen soll. Er ist mit mir auf dem Seil. Er geht hinter mir und hält mich! Und wenn ich abrutsche, dann wird er das Netz sein, das mich auffängt.

„Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.“ (Josua 1,5f.)

Herbstliche Grüße, Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Jens Korb'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Ein Altar auf Rädern



Mit dem Projekt „Kirche im Dorf“ begleitet die Ehrenamtsakademie im Kirchenkreis Mecklenburg engagierte Gemeindegruppen und Vereine im ländlichen Raum. Unsere Kirchengemeinde ist eine von wenigen, deren Leben und Arbeiten intensiv von der Akademie unterstützt wird. Wir freuen uns, dass wir mit der finanziellen Unterstützung der Akademie für das wunderbare Altarbild aus Klueß einen mobilen Untersatz anfertigen lassen können. So erhält ein wenig Klueßer Geist

Einzug in unser Haus in Zehna und es entsteht ein Raum der neben dem Toben von Kindern und dem Klimpern von Kaffeetassen auch Möglichkeiten der Stille und des Gebets bereit hält.

Orte der Erinnerung – Unsere Friedhöfe

„Gott, du bist unsere Zuflucht für und für. ... Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Es gibt Zeiten im Leben, in denen uns bewusst wird, dass wir sterblich sind: ein Angehöriger erkrankt, eine Freundin stirbt. Oder ein Kind ist in großer Gefahr unversehrt geblieben. Es ist gerade noch einmal gut gegangen – aber es hätte auch ganz anders enden können. Niemand weiß, wann und wie er selbst sterben wird. Der Tod gehört zum Leben. Sich jedoch mit dem eigenen Tod beschäftigen, sich auf den Tod vorzubereiten, braucht meist einen Anstoß. Ein Anstoß kann z.B. ein bewusster Spaziergang über einen unserer sechs Friedhöfe sein. Jeder ist anders. Alte Kreuze stehen verwildert neben neuen Grabsteinen: Spuren der Vergangenheit, Furchtbares und Friedliches stehen dicht bei einander.



Auskünfte über unsere kirchlichen Friedhöfe erhalten Sie bei den Kirchenältesten vor Ort oder bei Pastor Jonas Görlich

Jubilare unserer Kirchengemeinde

Juli	03.07.	Margitta Riechert aus Zehna	55 Jahre
	03.07.	Petra Junker aus Bellin	50 Jahre
	05.07.	Marie Kühn aus Suckwitz	88 Jahre
	06.07.	Jürgen Mania aus Güstrow	85 Jahre
	06.07.	Rosemarie Richter aus Klueß	82 Jahre
	06.07.	Anne-Katrin Karow aus Mühl Rosin	50 Jahre
	07.07.	Andrea Borgwardt aus Mühl Rosin	50 Jahre
	09.07.	Helga Hintze aus Gerdshagen	82 Jahre
	12.07.	Ursula Mazarin aus Lohmen	50 Jahre
	13.07.	Hildegard Zimmermann aus Kirch Rosin	81 Jahre
	23.07.	Dr. Ingbert Gans aus Mühl Rosin	75 Jahre
	24.07.	Sieglinde Reinhardt aus Zehna	60 Jahre
	25.07.	Lidia Kujath aus Güstrow	60 Jahre
	26.07.	Herta Möller aus Lohmen	84 Jahre
	26.07.	Hans-Joachim Hahn aus Altenhagen	75 Jahre
	27.07.	Hans-Heinrich Rieck aus Bölkow	86 Jahre
	27.07.	Gertrud Strübing aus Kirch Kogel	81 Jahre
	27.07.	Wanda Bokelmann aus Rum Kogel	10 Jahre
	28.07.	Helmut Breuer aus Bölkow	80 Jahre
	28.07.	Edith Buchholz aus Lohmen	75 Jahre
29.07.	Ulrich Peters aus Mühl Rosin	81 Jahre	
30.07.	Irmgard Möller aus Bölkow	85 Jahre	
Aug.	01.08.	Lars Ulrich aus Schönwolde	25 Jahre
	02.08.	Philipp Konrad aus Zehna	75 Jahre
	04.08.	Kurt Neuhaus aus Bellin	81 Jahre
	07.08.	Christa Koop aus Lohmen	75 Jahre
	08.08.	Gerhard Hintze aus Gerdshagen	84 Jahre
	09.08.	Alfred Schmietendorf aus Zehna	89 Jahre
	10.08.	Willi Zeiter aus Suckwitz	84 Jahre
	11.08.	Heinz Piehl aus Gerdshagen	91 Jahre
	13.08.	Eckert Kainath aus Lohmen	82 Jahre
	13.08.	Gudrun Schulz aus Steinbeck	65 Jahre
	13.08.	Renate Soltwedel aus Marienhof	65 Jahre
	14.08.	Wilhelm Tiede aus Lohmen	95 Jahre
	15.08.	Christian Fritz aus Mühl Rosin	35 Jahre
	16.08.	Elisabetha Neumann aus Lohmen	93 Jahre
	17.08.	Doris Albrecht aus Mühl Rosin	70 Jahre
	18.08.	Doriet Krönke aus Schönwolde	81 Jahre
	19.08.	Ingeborg Harden aus Klein Uphal	84 Jahre
19.08.	Friedrich Salow aus Mühl Rosin	80 Jahre	
20.08.	Lieselotte Peters aus Krakow am See	83 Jahre	

	21.08.	Dr. Wolfgang Korn aus Klein Upahl	88 Jahre
	21.08.	Edith Lindow aus Zehna	83 Jahre
	21.08.	Irene Riske aus Mühl Rosin	83 Jahre
	21.08.	Magdalene Dieterich aus Bellin	75 Jahre
	26.08.	Ursula Rexin aus Badendiek	75 Jahre
	28.08.	Anneliese Schulz aus Klein Upahl	85 Jahre
	30.08.	Ella Berg aus Reimershagen	87 Jahre
	30.08.	Barbara Hansen aus Klein Uphal	50 Jahre
	31.08.	Petra Brandt aus Lohmen	50 Jahre
Sept.	02.10.	Gerhard Möller aus Lohmen	84 Jahre
	03.10.	Alfred Reinhardt aus Zehna	81 Jahre
	04.10.	Helmut Krönke aus Schönwolde	81 Jahre
	05.10.	Hans-Jürgen Kunz aus Schönwolde	55 Jahre
	05.10.	Manfred Schüler aus Klueß	75 Jahre
	07.10.	Cornelia Schulz aus Schönwolde	55 Jahre
	09.10.	Renate Krumpolt aus Klueß	65 Jahre
	11.10.	Irene Wordelmann aus Kirch Rosin	86 Jahre
	11.10.	Hans Herm aus Lohmen	75 Jahre
	12.10.	Jörg Mücket aus Gr. Breesen	60 Jahre
	13.10.	Hilde Köpcke aus Mühl Rosin	87 Jahre
	18.10.	Fritz Maciejewski aus Mühl Rosin	65 Jahre
	21.10.	Irene Possehl aus Lohmen	90 Jahre
	21.10.	Astrid Jastram aus Mühl Rosin	60 Jahre
	23.10.	Emma Habel aus Ganschow	86 Jahre
	26.10.	Irmgard Krüger aus Kirch Rosin	86 Jahre
	26.10.	Erna Kunz aus Schönwolde	75 Jahre
	27.10.	Elisabeth Schwarz aus Bölkow	84 Jahre
	28.10.	Lieselotte Zeiter aus Sukwitz	82 Jahre
	29.10.	Gisela Wiesner aus Klueß	81 Jahre
	31.10.	Edeltraut Müller aus Bellin	86 Jahre
	31.10.	Sabine Friedrich aus Lohmen	50 Jahre

Ich verschwende meine Zeit.

Ich teile Sie aus mit vollen Händen.

„Hier“ rufe ich und werfe die Minuten zum Fenster hinaus.

Vergnügt streu ich die Stunden in den Wind.

Am Abend schau ich dem Tag ins Gesicht und siehe:

Er lächelt.

Orgelbrausen

„Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!“ Dieser Vers aus Psalm 150 prangt in großen Lettern auf dem Fries des Orgelprospekts der alten Orgel in Zehna. 1919 hat der Orgelbauer Paul Rother aus Hamburg das Orgelwerk erbaut. Das schöne barocke Orgelprospekt ist aber schon älter. Es stammt aus der Zeit vor 1750 und trägt das Wappen des Hans-Christian von Sala, dessen Familie das Dorf Zehna zwischen 1689 bis 1781 in Besitz hatte.

Nach 1945 verwarholte die Orgel zusehends. Buntmetall-diebe plünderten das Instrument und stahlen sämtliche Zinnpfeifen. Nach weiteren mutwilligen Zerstörungen verstummte die Orgel für Jahrzehnte. Bis heute ist sie unspielbar.



Das soll sich ändern. Unsere Kirchengemeinde hat für die Rettung des wertvollen Instruments Zuschüsse des Landes Mecklenburg-Vorpommern und von der Landeskirche erhalten. Die Restaurierung ist damit zu Zweidritteln gesichert. Den Rest der Kosten muss die Kirchengemeinde selbst aufbringen. Gelingt dies, kann die Firma Mecklenburger Orgelbau – Wolfgang Nußbücker aus Plau am See mit den Arbeiten im Frühjahr 2016 beginnen.

Das Benefizkonzert zugunsten der Orgel im vergangenen Jahr hat bereits einen Teil des Gemeindeanteils eingespielt. Es fehlen aber immer noch ca. 6000 Euro. Mit ihrer Spende können Sie helfen, dass die Orgel wieder braust!

Kontonummer

Kirchenkreisverwaltung Güstrow | IBAN: DE97 5206 0410 0505 3300 41
Bitte geben Sie als Betreff unbedingt: **Kirchengemeinde Lohmen Spende Orgel Zehna** an!

Macht-Rausch

Dich zu spielen, gewaltige
Orgel –:
Blind,
mit tastenden Händen
über den Herzen der Welt!

Mit jedem Griff
Unnennbares lockend,
Stürmen und Säuseln
abgrundentfesselnd, –
eine Fuge
aus Seufzern,
Gelächtern,
Flüchen,
Wehklagen,
Wollüsten,
Jauchzern ...
So zu sitzen!
Blind
vor brausendem Tönemeer –
unter meiner Hand,
des Mächtigen,
auf und nieder rauschendem
Tönemeer ...
Und ein Lauschen
auf allen Sternen ...

Christian Morgenstern

Komm, bau ein Haus...



„... das uns beschützt, pflanz einen Baum, der Schatten wirft und beschreibe den Himmel, der uns blüht“ – Das haben wir getan. Es wurde nicht von Grund auf neu gebaut, aber es ist viel passiert!

Die Wände sind leuchtend weiß, der Boden ist begradigt, Fliesen wurden verlegt, eine Küche bestellt, Schiebtüren eingebaut ...

In den Sommerferien wird unsere Gemeindepädagogin Ruth Wossidlo mit 20 Kindern aus unseren Dörfern schon einmal ausprobieren, wie es sich in unserem Haus in Zehna lebt, spielt, schläft, kocht und bastelt.



Wenn Sie neugierig sind, kommen Sie doch einfach vorbei und schauen, wie es vorangeht, oder ziehen Sie doch gleich alte Klamotten an und packen Sie mit an!

Zu einem großen Einzugsfest werden Sie natürlich noch rechtzeitig eingeladen!

Das beste am Glauben sind die vielen Fragen

Bist Du 12 oder 13 oder 14 Jahre alt und stellst gerne Fragen. Bist du ein kritischer Kopf, der keine einfachen Antworten sucht und gerne diskutiert? Wolltest du schon immer mal wissen, was das mit dem Christentum überhaupt soll? Hast du Lust, nette Menschen kennen zu lernen, gemeinsam zu kochen, zu verreisen, zu lachen und dich auf Neues ein zu lassen? Dann melde dich zum Konfirmandenunterricht an! Ein Anruf genügt: Jonas Görlich: 038458-20460 oder per SMS 0151-75086232

Festkomitee gesucht

Für die Planung eines rauschenden Eröffnungsfestes für unser Haus in Zehna such wir DICH mit Deinen Talenten und Deiner Motivation! Hast Du Lust mit einem Team etwas Unvergessliches auf die Beine zu stellen? Freude am Planen und Organisieren? Hast Du Ideen für ein abwechslungsreiches Programm?

Dann komm am Freitag den 11. September um 18:00 Uhr in unser Haus nach Zehna (Dorfstraße 45)

Damit auch das Vorbereiten ein Erlebnis wird, wäre es schön, wenn jede und jeder eine Kleinigkeit zu Knabbern, Essen oder Trinken mitbringen könnte.

Wir sehen uns in Zehna!



Kindermusical in Lohmen: „Joseph und seine Brüder“

Vom 29. Juli bis zum 1. August wird der Warnemünder Kinderchor in unserem Gästehaus in Lohmen proben und leben. Dabei wird nicht nur unsere Kirche als Ort für Andachten und stille Zeiten genutzt, sondern es wird auch richtig laut: Gerd-Peter Mündens Kindermusical Joseph und seine Brüder steht auf dem Programm. Die alttestamentliche Geschichte um Joseph, der von seinen Brüdern als Sklave nach Ägypten verkauft wird und dem dort, von Gott geleitet, eine bemerkenswerte Karriere am Hof des Pharaos gelingt, erzählt das Musical in unterhaltsamer und kindgerechter Weise.

Am 1. August um 15:00 Uhr lädt der Warnemünder Kinderchor zu diesem Musikspektakel ein!!! Kommen Sie vorbei, ob jung oder alt! Der Eintritt ist frei.

Wenn der Pastor Urlaub macht

In der Zeit vom 25. Juli bis zum 9. August ist Pastor Görlich im Urlaub! In dringenden Fällen können Sie seinen Vertreter Pastor Uwe Benckendorff erreichen. Die Telefonnummer von Pastor Benckendorff ist auf dem Anrufbeantworter unter der Nummer unserer Kirchengemeinde aufgesprochen: 038458-20460

In unseren Kirchen wurden getauft:

10. Mai	Jost Ratjen aus Klein Upahl in Lohmen
14. Mai	Niklas Semsrott aus Ganschow in Zehna
16. Mai	Ronja Maria Güldner aus Rom in Kirch Kogel
07. Juni	Luna Schmidt aus Bölkow in Lohmen
05. Juli	Niclas Strübing aus Barth in Lohmen

Gott sagt zu Dir: Ich hab Dich lieb und wär so gern dein Freund. Und das, was Du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint.

Das Kindermutmachlied, Strophe 4

In unseren Kirchen wurden getraut:

06. Juni	Anne und Stefan Effenberger aus Gr. Tessin in Bellin
06. Juni	Marie und Sören Laurinajtis aus Güstrow in Badendiek
27. Juni	Clara und Jan Hüge aus Frankfurt am Main in Bellin
11. Juli	Ilka Sophie und Michael Munder aus Hamburg in Bellin

Ertragt einer den andern in Liebe, und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.

Brief an die Epheser 4,2b-3

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

03. Mai	Adelheid Stern aus Mühl Rosin im Alter von 63 Jahren
15. Mai	Hildegard Heiden aus Badendiek im Alter von 79 Jahren

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.

Evangelium nach Johannes 11,25.26

Unsere Ansprechpartner vor Ort

Badendiek	Albrecht Dühning Am Werder 10 18273 Güstrow Tel: 03843-246665 (Küster: Familie Thode Ringstr. 28 18276 Zehna Tel: 038458-52944)
Bellin	Matthias Wagner Steinbecker Weg 4 18292 Bellin Tel: 038458-50897 (Küster: Familie Thode Ringstr. 28 18276 Zehna Tel: 038458-52944)
Kirch Kogel	Martina Klatt Dorfstr. 8a 18276 Kirch Kogel Tel: 038457-24263
Kirch Rosin	Dieter Merz Dorfstr. 1 18276 Kirch Rosin Tel: 03843-82657
Klueß	Karin Stieger Lößnitzweg 1 18273 Klueß Tel: 03843-214672
Lohmen	Iris Ratjen Seestr. 15 18276 Klein Upahl Tel: 038458- 527420 Helga Herm Am Flitterwochen Barg 12 18276 Lohmen Tel: 038458-27851 Stephan G. Lüders Waldweg 2 18276 Lohmen Tel: 038458-50440 Siegfried Neumann Igelweg 8 18276 Lohmen Tel: 038458-20172
Zehna	Eckhard Lunow Neuhofer Str. 4 18276 Zehna Tel: 038458 - 20349 Christian Thode Ringstr. 28 18276 Zehna Tel: 038458-52944

